

Klein und praktisch

Mobilität aus der Steckdose

Elektroroller sind im Alltag und im Urlaub angenehme Problemlöser

Viele Paare stehen vor der Entscheidung, sich einen Zweitwagen anzuschaffen. Für Erledigungen in der Stadt, den Arztbesuch oder die Fahrt in die Firma. Ein weiteres

Auto bringt aber erhebliche Nebenkosten wie Versicherung, Steuer und Benzin mit sich. Ganz zu schweigen von der Problematik, wo das zusätzliche Auto geparkt werden soll.

Benzinpreise sind egal

Um diese Themen zu umgehen, stellt sich die Frage, ob es sich tatsächlich um ein zweites Auto handeln muss oder ob nicht auch ein motorisiertes Zweirad die Bedürfnisse erfüllt.

Mit einem Elektroroller hat man mit den hohen Spritpreisen an der Tankstelle nichts mehr am Hut. Eine Akkulation bringt dreißig Kilometer umweltschonenden Fahrspaß, denn man ist nicht nur günstig, sondern auch noch fast geräuschlos unterwegs. Die Kosten pro hundert Kilometer beziffern

sich je nach Modell mit etwa 30 Cent. Da können herkömmliche Roller mit ihren Zweitaktmotoren nicht mithalten.

Für ein Tässchen Kaffee in der Stadt oder eine kurze Erledigung ewig einen Parkplatz suchen? Mit dem Roller entfällt diese lästige Angelegenheit. Und je nach Lage kann man bis direkt vor das Lokal fahren und den Roller abstellen.

Ideal für unterwegs

Sowohl in der Garage als auch unterwegs nehmen manche Elektroroller kaum Platz weg. Mit zwei Handgriffen lassen sie sich zu einem handlichen Paket zusammenklappen, das in jeder Garage, dem Hausflur oder im Kofferraum Platz findet. À propos Kofferraum: viele Urlauber, die mit dem Wohnmobil oder Wohnwagen unterwegs sind, wünschen sich die Mobilität



eines Zweirads. Für einen Elektroroller der neuen Generation benötigen die Reisenden keinen Anhänger oder Träger am Wohnmobil. Er kommt einfach mit ins Gepäck. Und am Urlaubsort ist man ab der ersten Sekunde mobil. Aber Achtung: den Adapter nicht vergessen, sonst ist das Tanken an der Steckdose je nach Land nicht möglich.



Einen Elektroroller im Wert von 1.795 Euro

Bei Maximilian II handelt es sich um einen Elektroroller von Tante Paula aus dem Hause Heni. Er lässt sich einfach zusammenklappen und mit in die Wohnung nehmen. Unterwegs ist man durch ein ausgeklügeltes Federungssystem angenehm weich auf Tour. Auch für Camping und Caravaning ist der Maximilian II das ideale Zweitgefährt. Er passt nämlich in jeden Kofferraum und ist schnell einsatzbereit.

Wer den Roller nach Fahrtende nicht komplett mit in die Wohnung nehmen möchte, kann auch den Akku einzeln entnehmen und an die Steckdose hängen. Die Ladezeit beträgt etwa vier Stunden, somit kann man also während der Arbeitszeit oder über Nacht locker für neue Spannung sorgen.

Mit EU-Straßenzulassung. Eine Haftpflichtversicherung ist nötig. Fahrerlaubnis mit Moped- oder Autoführerschein.

Infos: www.tante-paula.eu

Herzlichen Glückwunsch!

(TOP 22.06.) Einen Aufenthalt in der Schweiz hat **Michael Bindnagel** aus **Mosbach** gewonnen.



Einfach

09003 / 100 96 307

anrufen und das Kennwort „Roller“, Ihren Namen und Ihre Adresse angeben. (KO Audiotex, 0,64 Euro/Min., max. 0,83 Euro/Anruf aus dem deutschen Festnetz. Aus dem Mobilfunknetz je nach Netzbetreiber.) Oder senden Sie eine ausreichend frankierte Postkarte (65 Cent) mit dem Kennwort „Roller“ an Kaufland Redaktion, Verlosung, 4095 Basel, Schweiz.

Teilnahmeschluss: **31. Juli 2009**

Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich informiert und im TOP aktuell veröffentlicht, ihre Adresse zur Gewinnabwicklung gespeichert. Eine Weitergabe der Teilnehmeradressen findet nicht statt. Mitarbeiter der Unternehmensgruppe Kaufland sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

